

Interkommunale Gemeindehalle Bachtal

Gemeinde Zöschingen

Die Sanierung der Gemeindehalle wurde im Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert.





PROJEKTDATEN

Anschrift: Schulstraße 11, 89447 Zöschingen
 Maßnahmenträger: Gemeinde Zöschingen
 Architekt: Domes Bäuml Architekten, Haunsheim
 Landschaftsarchitekt: Andreas Görgens, Lauingen
 Gesamtinvestition: 2.643.0000 Euro
 Fördersumme: 1.080.000 Euro
 Förderprogramm: Bund-Land-Städtebauförderung
 Kleinere Städte und Gemeinden
 Fertigstellung: 2015

Interkommunales Entwicklungskonzept:
 Raab + Kurz, München

Ansprechpartner:
 Regierung von Schwaben,
 Sachgebiet Städtebau

Am nördlichen Rand des Ortskerns von Zöschingen liegt das Areal der interkommunalen Gemeindehalle Bachtal in erhöhter Hanglage mit Blick auf den Ort und in die Landschaft.

Ausgangslage für Sanierung und Umbau war eine überalterte Halle, die im Hinblick auf Größe, Funktion und Gestaltung zeitgemäßen Ansprüchen nicht mehr gerecht wurde. Ausgehend von erhaltungswürdigen Gebäudeteilen des Bestands hat sich in intensiven Planungsgesprächen eine erweiterte und architektonisch anspruchsvolle Gemeindehalle entwickelt, die vielfältige Zwecke einer interkommunalen Nutzung für die Bachtalgemeinden Syrgenstein, Bachhagel und Zöschingen erfüllen kann.

Die neu gewonnene Architektursprache ist klarer und moderner, das Veranstaltungsgebäude insgesamt einladender geworden. Die Erweiterung des Bühnenbereichs und eine zusätzliche Außengalerie erhöhen das Erlebnis und die Qualität verschiedenster Veranstaltungen. Gleichzeitig wurde das Gebäude den aktuellen Anforderungen von Barrierefreiheit, Brandschutz, Akustik und Energieeffizienz angepasst. Auch der Zugangsbereich als Nahtstelle zwischen Gebäude und Außenanlagen hat eine neue ansprechendere Form erhalten.



Bildnachweis: Schwarzplan, die Städtebau Garshofen,
 Fotos: Jonas Ziegler, z-studio, Wertingen